

# Ihr Leergut für den guten Zweck

9.188,53 Euro für das Albert-Schweitzer-Hospiz



Der Geschäftsführer der Schneidermärkte Patrick Schneider und sein Bezirksleiter Maik Richter konnten dem Albert-Schweitzer-Hospiz vor Kurzem einen symbolischen Spendenscheck über 9188,53 € überreichen. Die Spendensumme setzt sich aus den gesammelten Kunden-Leergutbons aus allen EDEKA-Schneidermärkten zusammen. Von kleinen 8-Cent-Bons bis zur großen Leergutspende haben viele ihren Beitrag geleistet. „Daher gilt unser großes Dankeschön allen Kunden, die mit ihren gespendeten Leergutbons diese großzügige Spende ermöglicht haben“, zeigt sich Viktoria Winkler, zuständig für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Hospiz, begeistert.

## Das Albert-Schweitzer-Hospiz

Seit 15 Jahren bereits ist die stationäre Pflegeeinrichtung für schwerkranke, sterbende Menschen und ihre Angehörigen da. Die Hospizarbeit ist darauf ausgerichtet, die Lebensqualität und Selbstbestimmung der Gäste zu erhalten, zu stärken und ihnen ein würdevolles Leben bis zuletzt zu ermöglichen. Dies alles wäre ohne die Spenden und den Rückhalt aus der Gesellschaft nicht möglich.

## Wissen Sie, dass Hospize auf Spenden angewiesen sind?

Ein Hospiz bekommt pro Gast und Tag einen gewissen Satz von der Kranken- und Pflegekasse für die Pflege des Gastes gezahlt. Dieser Satz deckt aber nicht 100% der Kosten, die beim Hospizbetrieb entstehen. Hospize in Deutschland, sind vom Gesetzgeber verpflichtet, einen gewissen Anteil durch Spenden aufzubringen. Hintergrund dieser gesetzlichen Regelung ist, dass das Thema Sterbebegleitung immer auch eine Aufgabe der gesamten Gesellschaft bleiben soll. Daher helfen diese Pfandspenden sehr, diese Lücke zu schließen. Jede Spende zählt und macht einen Unterschied. So zeigt sich auch das Team der Schneidermärkte überaus dankbar für Ihren ehrenvollen Einsatz und Ihre zahlreichen Spenden. In diesem Sinne – weiter geht's!

